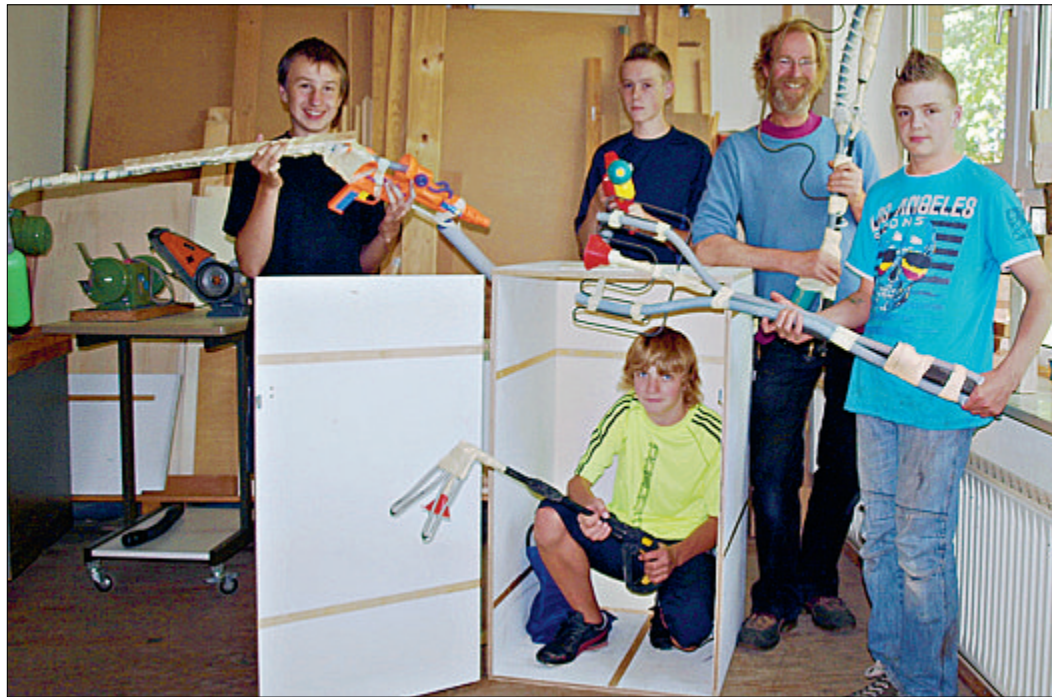


## DREI SCHULEN - EIN MUSICAL



Die Kostüme des Wahlpflichtkurses passen perfekt.



Die Jugendlichen der Förderschule sorgen mit handwerklichem Können für die Kulissen und wichtige Bühnen-Utensilien.



Auch hübsch verzierte Kerzen können bei den Aufführungen erstanden werden.

# Musical-Kostproben faszinieren schon jetzt

**PROJEKT** Grundschule Großheide, Friederikenschule und Förderschule bereiten gemeinsame Aufführungen vor

Drei Vorstellungen sind im Oktober in der Turnhalle geplant.

**GROßHEIDE** - Ob bei der Einweihung der Betreuungsräume oder beim Monatskreis der Grundschule Großheide: Die Kostproben aus dem Musical „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“, das am 1. Oktober als Premiere aufgeführt wird, faszinieren Klein und Groß schon jetzt. Alles begann 2008, als Angelika Schmidt, Leiterin der Grundschule Großheide, zufällig auf dieses Buch zum Thema Klimaschutz stieß. „Ich wusste sofort, dass dieses Klima-Musical, das 2007 von der Unesco als UN-Dekadeprojekt ausgezeichnet wurde, ein wunderbarer Stoff für ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Friederikenschule und der Förderschule Großheide sein würde“, erzählt die Rektorin.

„Als Tarina Lübbers 2009 als Konrektorin an die Grundschule kam, war für mich klar, dass sie als studierte Musiklehrerin die Richtige ist, um das anspruchsvolle Musical federführend zu realisieren.“

Es sei ihnen wichtig gewesen, das Musical gemeinsam mit den beiden anderen Schulen am Schulstandort Großheide als gemeinsames Projekt umzusetzen. „Wir verfügen hier über hervorragende Möglichkeiten der Zusammenarbeit, wovon alle Schülerinnen und Schüler profitieren“, betonen Schmidt und Lübbers.

Die beiden Schulleiterinnen Evelyn de Vries (Friederikenschule) und Marion Eilers-Kruel (Förderschule Großheide) sowie die Niko-Fachkraft Ellen Habben waren von dieser Idee sofort begeistert und sagten ihre Unterstützung zu. Nun begann die Suche

nach Kooperationspartnern: Zunächst konnten Schmidt und Lübbers die Tanztrainerin Silke Lamberti gewinnen, die bereits mit der Umsetzung anderer Musicals wie „Annabells Traum“ ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt hatte. Seit August 2010 leitet die engagierte Tanztrainerin jeden Dienstag das Nachmittagsangebot Musical-Tanz an der Grundschule Großheide. Mädchen der Klassen eins bis vier sind mit Schwung und Elan dabei.

Lübbers und die Lehrerin Heike Mannes (Grundschule Großheide) proben jeden Dienstag mit Kindern der Nachmittags-AG Gesang/Schauspiel: Ob Eisbär, Pinguin, Paul und Paula oder die drei Stromfresser – alle lernen fleißig und ehrgeizig ihre Texte. Aber auch die passende Mimik und Gestik wird einstudiert.

Das Musical-Team wird an der Grundschule Großheide ergänzt durch die Lehrerin Barbara Lüttkopf und die pädagogische Mitarbeiterin Frauke Meyerhoff. Mit Akribie und Einfallsreichtum werden zum Beispiel Masken gebastelt. Die Kooperationspartnerin Elfriede Meyer hat ebenfalls am Musical Gefallen gefunden. In ihrem Nachmittagsangebot Kerzenwerkstatt verzieren selbst die Kleinsten Kerzen mit Eisbären oder Pinguinen, in ihrem Kurs Aquarellmalerei lassen die Sieben- bis Zehnjährigen farbenfrohe Bilder zum Thema entstehen.

Ein besonderer Glücksgriff gelang, als Anfang des Jahres



Die Künstlerinnen der dritten und vierten Klassen sind mit ihren Kunstwerken sehr zufrieden.

die Grafikerin Marion Stör für das Musical-Team gewonnen werden konnte. „Marion Stör erstellt im Nachmittagsangebot Wandgestaltung

*„Wir verfügen hier über hervorragende Möglichkeiten der Zusammenarbeit“*

ANGELIKA SCHMIDT UND TARINA LÜBBERS

Wandgestaltung mit unseren Schülern eine umwerfende Wanddekoration. Es ist faszinierend, was diese Kinder mit ihrer Hilfe leisten“, zeigt sich das Team fasziniert.

Die Friederikenschule unterstützt das gemeinsame Projekt mit einem Wahlpflichtkurs Textiles Gestalten. Schulleiterin Evelyn de Vries war sofort bereit, den Wahlpflichtkurs unter das Musical-Motto zu stellen. Die Mädchen des neunten und zehnten Jahrgangs nähern seit August 2010 unter der Leitung ihrer Leh-

rerin Ilse Haas-Brüggemann mit großem Geschick die passenden Kostüme für die Hauptdarsteller und die quirligen Tänzerinnen. Auch die Förderschulleiterin Marion Eilers-Kruel startete noch vor Schuljahresbeginn mit der Suche nach kompetenten Kooperationspartnern. Seit August steuert die Förderschule mit dem Nachmittagsangebot Kulissenbau einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Musicals bei. Unter der Leitung des Zimmermannmeisters Heinz Bogenau bauen die Jugendlichen mit handwerklichem Können die Kulissen und größeren Bühnen-Utensilien.

„Die Kinder und auch wir sehen mit großer Freude der Premiere am 1. Oktober entgegen. Die Turnhalle, in der die insgesamt drei Aufführungen stattfinden, wird wunderschön dekoriert sein“, sagen die drei Schulleiterinnen und Ellen Habben. In der Pause gibt es ein weiteres Highlight: Neben der Beköstigung durch den Förderverein der Grundschule soll es einen tollen Musical-Markt geben, der zum Flanieren einlädt.

### DIE TERMINE

Die drei Vorstellungen sind am Sonnabend, 1. Oktober, Dienstag, 4. Oktober, und Donnerstag, 6. Oktober, geplant. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr in der Turnhalle.



Aquarellmalerei: Kinder der ersten bis vierten Klasse der Grundschule sind fleißig dabei.



Die kleinen Schauspieler und Tänzerinnen sind voller Vorfreude auf die Musical-Aufführungen im Oktober



Mit einfachen Mitteln und Materialien werden in der Kunstwerkstatt interessante Masken gebastelt.